

Kostengünstiger und klimafreundlicher: Sanierung und Erweiterung anstatt Neubau des Bergkamener Rathauses

Politik und Verwaltung scheinen sich jetzt doch vom Plan zu verabschieden, das Rathaus durch einen Neubau zu ersetzen. Vielmehr soll der Stadtrat in seiner nächsten Sitzung am 31. März die Weichen für eine Kernsanierung des Verwaltungsgebäude mit einem noch zu errichtenden Anbau und des Ratstraktes stellen. Dazu soll nun. Dazu soll durch ein externes Ingenieurbüro ein Raum- und Nutzungskonzept, eine Funktions-/Bedarfsanalyse und eine Machbarkeitsstudie erstellen. Schließlich soll als weitere Beratungsgrundlage ausgerechnet werden, was das Ganze dann kosten wird.

Auf 40 Millionen Euro hatte man sich eingestellt. Das war vor einigen Jahren. Inzwischen klar sein, dass ein Neubauprojekt viel mehr kosten wird. Bekanntlich sind die Baupreise „durch die Decke geschossen“. Eine Sanierung des Rathauses wäre aber auch unter Klimaaspekten vorzuziehen. Der ursprünglich geplante Abriss und Neubau würde die CO₂-Bilanz der Stadt Bergkamen erheblich belasten.

Auch scheint man sich die Verwaltung mit dem Gedanken anzufreunden, die Sanierung „im laufenden Betrieb“ zu vollziehen, und zwar etagenweise von oben nach unten. Die jeweils betroffenen Arbeitsplätze sollen dann für die Zeit der Sanierungsarbeiten ins Home-Office oder beispielsweise ins gegenüber liegende „Stadtfenster“ ausgelagert werden.

Am Wochenende wird nachts die Zeit umgestellt: Nachtverkehr der VKU fährt aber noch nach Winterzeit



Die Nacht-Verkehre fahren in der Nacht vom kommenden Samstag auf Sonntag noch zur Winterzeit. Foto: VKU

Wer hat denn schon wieder an der Uhr gedreht? In der Nacht vom 26. auf den 27. März 2022 endet die Winterzeit.

Der Nacht-Verkehr fährt am Wochenende allerdings weiterhin nach der Winterzeit. Dies betrifft den NachtBus, den Nacht-TaxiBus und das NachtAST.

Wer also nach 2 Uhr noch mit der VKU unterwegs ist, sollte seine Uhr erst nach der Ankunft umstellen. Dann passen auch noch die Abfahrtszeiten.

Der gedeckte Tisch: Bergkamener Kunstwerkstatt sohle 1 stellt im Foyer der Stadthalle Kamen aus



Die Bergkamener Kunstwerkstatt sohle 1 stellt wieder aus – dieses Mal im Foyer der Stadthalle Kamen. Das Thema lautet: Der gedeckte Tisch. Eröffnung ist am Dienstag, 12. April um 19:30 Uhr. Die Ausstellung ist während der Rathausöffnungszeiten zu sehen bis zum 28. April.

Eröffnen wird die Ausstellung der Kulturausschussvorsitzende der Stadt Kamen, Daniel Heider, die Einführung nimmt die Kunsthistorikerin Anke Schmich vor und die musikalische Begleitung erfolgt durch Jörg Budde, Saxophon.

Zum Thema:

Der gedeckte Tisch ...

ist in der Kunstgeschichte ein durchaus sehr vertrautes Motiv, wenngleich der Tisch dort häufiger der Träger des Eigentlichen ist: des Stillebens. Doch hat der Tisch selbst (hier sei zum Beispiel an Timm Ulrichs erinnert) ebenfalls seinen Reiz, sei es im direkten Sinn oder im übertragenen. So ist ein Abfalleimer zum Beispiel für die Krähe ein gedeckter Tisch. Manch einer träumt von einem gedeckten Tisch oder auch nur – ganz aktuell – von einer Mahlzeit, manch ein Tisch trägt nur Dekoration oder wartet noch auf das Gedeck – wieder andere werden gar nicht mehr ihrer einst zgedachten Funktion gerecht. Und manch ganz anderer Blick rückt das, was übrig bleibt, in den Fokus. Wenn man also erst einmal über dieses Thema nachdenkt, tut sich eine Fülle von Interpretationsmöglichkeiten auf. So wie die kunstwerkstatt sohle 1 aus Bergkamen sich mit dem Thema der gedeckten Tische auseinandergesetzt hat, regt das Gezeigte vielleicht auch Besucher dazu an, den eigenen Gedanken zu diesem Thema freien Lauf zu lassen.

Teilnehmende Mitglieder der Kunstwerkstatt sind:

Beate Alheidt, Heike Behrens, Martina Dickhut, Thea Erdmann, Jeanne Feldhaus, Emilia Fernandez, Thea Holzer, Silke Kieslich, Marij Neumann, Gitta Nothnagel, Bernd Sadra, Klaus Scholz, Jutta Schürmann, Barbara Strobel, Klaus Wleklik, Dietrich Worbs.

Stadt ruft zur Teilnahme auf: Tag der Nachbarn“ am 20. Mai steht ganz im Zeichen des Kriegs in der Ukraine

Ein gutes nachbarschaftliches Miteinander ist Grundvoraussetzung für Zusammenhalt und Frieden. Das gilt im Großen wie im Kleinen, für Staaten genauso wie für Menschen. Wohl nichts verdeutlicht das momentan anschaulicher als der erschütternde Krieg in der Ukraine. Auf Ebene der Städte und Gemeinden erinnert traditionell der „Tag der Nachbarn“ daran, nachbarschaftliches Miteinander und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Wie in den vergangenen Jahren ruft die Stadt Bergkamen auch jetzt wieder dazu auf, sich an dem Aktionstag zu beteiligen – diesmal jedoch mit einem anderen Schwerpunkt. „Aus aktuellem Anlass appellieren wir daran, ein deutliches Zeichen der Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine zu setzen“, betont Bürgermeister Bernd Schäfer.



Die gesamte Öffentlichkeit – Einzelpersonen, Vereine, Organisationen aller Art, Städte und kommunale Einrichtungen – sollten den „Tag der Nachbarn“ am 20. Mai 2022 deshalb dazu nutzen, sich gegenseitig zu unterstützen und ihre Verbundenheit mit den Menschen aus der Ukraine zu zeigen. Zum Beispiel mit Wohnungen für Geflüchtete und Spendenaktionen. Mitmachen ist einfach: Egal ob mit einer kleinen Nachbarschaftsaktion oder (je nach Pandemie-Lage) mit einem

Nachbarschaftsfest. Alle Interessierten können ab sofort ihre Aktion auf www.tagdernachbarn.de anmelden und bekommen auf Wunsch ein kostenloses Mitmach-Set zugeschickt. Darin befinden sich Materialien, die dabei helfen eine gelungene Nachbarschaftsaktion auf die Beine zu stellen.

Der deutschlandweite „Tag der Nachbarn“ geht auf die Stiftung nebenan.de zurück und hat sich zur Aufgabe gemacht, Nachbarschaft zu stärken. Im vergangenen Jahr gab es insgesamt rund 5.000 Aktionen. Das große nachbarschaftliche Engagement, das sich in der Pandemie gezeigt hat, soll jetzt weiter gestärkt werden. Unterstützt vom deutschen Städtetag und dem Bundesfamilienministerium bringt der Aktionstag jedes Jahr Menschen zusammen, die sich im Alltag oft nur flüchtig begegnen. Bei Nachbarschaftsfesten und -aktionen kommen Menschen ins Gespräch, verbringen Zeit miteinander und fördern so den Zusammenhalt. Dieser soziale Faktor macht die Orte lebenswerter und stärkt die Gesellschaft.

Kinder- und Jugendbüro bietet wieder Ferienfreizeiten in der Jugendherberge Gersfeld an



Jugendherberge Gersfeld

In den Sommerferien 2022 bietet das städtische Kinder- und Jugendbüro nach zwei Jahren Corona bedingter Unterbrechung wieder Ferienfreizeiten in der hessischen Rhön an.

Ziel ist die Jugendherberge in Gersfeld. In unmittelbarer Nähe der gemütlichen Unterkunft, die neben leckerem Essen und urigen Zimmern auch freundliche Mitarbeiter:innen zu bieten hat, findet sich in der osthessischen Stadt alles für einen gelungenen Urlaub. Sportplatz und Schwimmbad sind gleich nebenan, der Ortskern ist nur fünf Minuten entfernt und auf dem Gelände der Herberge ist mehr als genug Platz.

Auf dem Programm stehen unter anderem Ausflüge in die Erlebnisbäder „Sinnflut“ und „Rosenau“. Natürlich darf auch ein Besuch der Wasserkuppe mit Sommerrodelbahn nicht fehlen. Dazu kommen dann noch Lagerfeuer, Stockbrot, Kinoabende, eine Freizeitdisco, Planwagenfahrt sowie weitere Ausflüge in die Umgebung. Auch einen Ausflug in den Kletterwald auf der Wasserkuppe steht auf dem Programm. Bei der Jugendfreizeit wird es eine Kanutour auf der Fulda geben. Selbstverständlich

bleibt genug Zeit, um einfach mal zu entspannen.

Die Jugendfreizeit (13 – 15 Jahre) findet vom 27.07. – 07.08.2022 statt. Die maximale Anzahl der Teilnehmenden liegt bei 20 Personen. Die Freizeit wird von fünf Betreuer:innen begleitet. Die Kinderfreizeit für die etwas Jüngeren ist bereits ausgebucht.

Der Fahrtpreis ist sozial gestaffelt und liegt je nach Familienerwerbseinkommen zwischen 80 € und 270 €. Nähere Informationen hierzu gibt es im Kinder- und Jugendbüro.

Anmeldungen sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) möglich. Telefonisch gibt es dort Informationen unter 02307/965-381, eine Vorabanmeldung ist auch unter c.scharwey@bergkamen.de möglich.

Die Freizeiten finden unter den in den Sommerferien geltenden Coronabedingungen statt.

Treffen der pflegenden Angehörigen in der Kapelle Heil

Wer Angehörige pflegt, ist oft großen Belastungen ausgesetzt – körperlich und psychisch. Dann hilft es, mit Gleichgesinnten ins Gespräch zu kommen. Die Stadt Bergkamen hat aus diesem Grund die Gruppe „Pflegerische Angehörige“ ins Leben gerufen, die sich jeden letzten Montag im Monat in der Kapelle in Heil trifft. Die nächste Zusammenkunft findet am 28. März von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Es sind alle Angehörigen eingeladen, die sich in einer

Betreuungs- oder Pflegesituation befinden. Diejenigen, die der Gruppe bereits seit längerem angehören, wissen: Sich auszutauschen, eigene Erfahrungen weiterzugeben und anderen zuzuhören, kann sehr entlastend und unterstützend sein. Auch neue Angehörige sind deshalb herzlich willkommen.

Die Treffen finden unter der fachlichen Leitung von Margarete Krabbe und den aktuellen Bestimmungen der Corona-Schutzverordnung statt. Für weitere Informationen steht die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen in Unna gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Margret Voß, Telefon 02303/272829, E-Mail: margret.voss@kreis-unna.de

POCOs Hilfstransport für Kriegsopfer aus der Ukraine ist gestartet



Nur wenige Tage nach dem Entschluss, Kriegsoffer aus der Ukraine zu unterstützen, verließ Dienstag, den 22.03.2022 um 13 Uhr ein 40 Tonner LKW das Firmengelände der POCO Einrichtungsmärkte in Richtung Polen. An Bord 31 Paletten mit Hilfsgütern, die dringend für die Versorgung der Flüchtenden in Polen benötigt werden.

„Unbürokratisch und direkt“, so erhoffte sich CEO Thomas Stolletz die Unterstützung, die das Unternehmen leisten sollte: „Wir beschäftigen Mitarbeiter aus allen Gegenden dieser Welt. Einige haben Krieg und Vertreibung selbst erlebt und können die Verzweiflung der Flüchtenden nachvollziehen. Bereits unmittelbar nach Ausbruch des Krieges erreichten uns die ersten Stimmen unserer Kollegen, ob und wie POCO in dieser humanitären Katastrophe helfen kann.“, so Thomas Stolletz.



In Absprache mit den Partnern in Polen wurden auch einige Paletten mit Tiernahrung auf den Weg gebracht.

Im Zusammenspiel mit Mitarbeitern, Partnern und anderen engagierten Unternehmen wurde innerhalb weniger Tage ein LKW bereitgestellt. Nach Abstimmung mit Verantwortlichen in Polen wurde eine Liste der benötigten Dinge erstellt und die Beschaffung organisiert.

Unterstützung fand die Initiative des Bergkamener Unternehmens im eigenen Partnerkreis: Die Medienagentur Sommer & Gossmann aus Aschaffenburg und das Technologieunternehmen Factor 11 GmbH beteiligten sich umgehend an der Beschaffung der benötigten Nahrungs- und Hygienemittel sowie Tiernahrung. Auch die Firma Fressnapf unterstützte die Aktion großzügig und unbürokratisch: Sie stellte innerhalb kürzester Zeit mehrere Paletten Tiernahrung und Transportboxen zur Verfügung, die ebenfalls dringend benötigt werden. „Diesen engagierten Menschen und Ihren Unternehmen gilt unser ganz besonderer Dank“, so Thomas Stolletz. Pragmatisch wurde gemeinsam angegangen, was gemeistert werden muss. Dies sei das Fundament, auf dem unsere Gemeinschaft fußt, so der gebürtige Nordrhein-Westfale. Er ist sich sicher, dass dieser LKW-Transport ein Auftakt zu weiteren Aktionen sein wird, die gemeinsam mit Partnern dazu beitragen werden, die Härten Einzelner abzumildern.

Ehrungen und Wahlen bei den Alten Herren des SuS Rünthe



Ehrungen und Wahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Altherren des SuS Rünthe am vergangenen Samstag.

Ausgezeichnet für die meisten Spiel wurde Engin Abali, Bork Wölm (wie jedes Jahr) für die meisten Tore, Michael Päsler wurde für 200 Spiele bei den AH. Darüber hinaus wurde Andre Schmalley für seine Tätigkeit für Dokumentation und Statistik sowie Heiko Ziebe für seine Spenden für die AH gedankt.

Mit tränenden Augen wurde Reiner „Timo“ Knickmeier nach jahrzehntelanger Vorstandsarbeit bei den AH des SuS Rünthe verabschiedet.

Nach den Ehrungen wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender : Thomas Hahn

Stellvertreter : Heiko Ziebe und Andre Schmalley

Geschäftsführer : Markus „Howie“ Franck

Schriftführer: Stefan Störk

1. Kassierer : Michael Poetsch

2. Kassierer: Udo Pilz

Beisitzer sind Bastian Gruner, Marcell Kalthoff und Bork Wölm.

Nach den Wahlen wurden noch Termine für Feierlichkeiten und Unternehmungen bekannt gegeben.

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist lädt Kinder ab dem Grundschulalter ein: Osterkerzen selbst gestalten

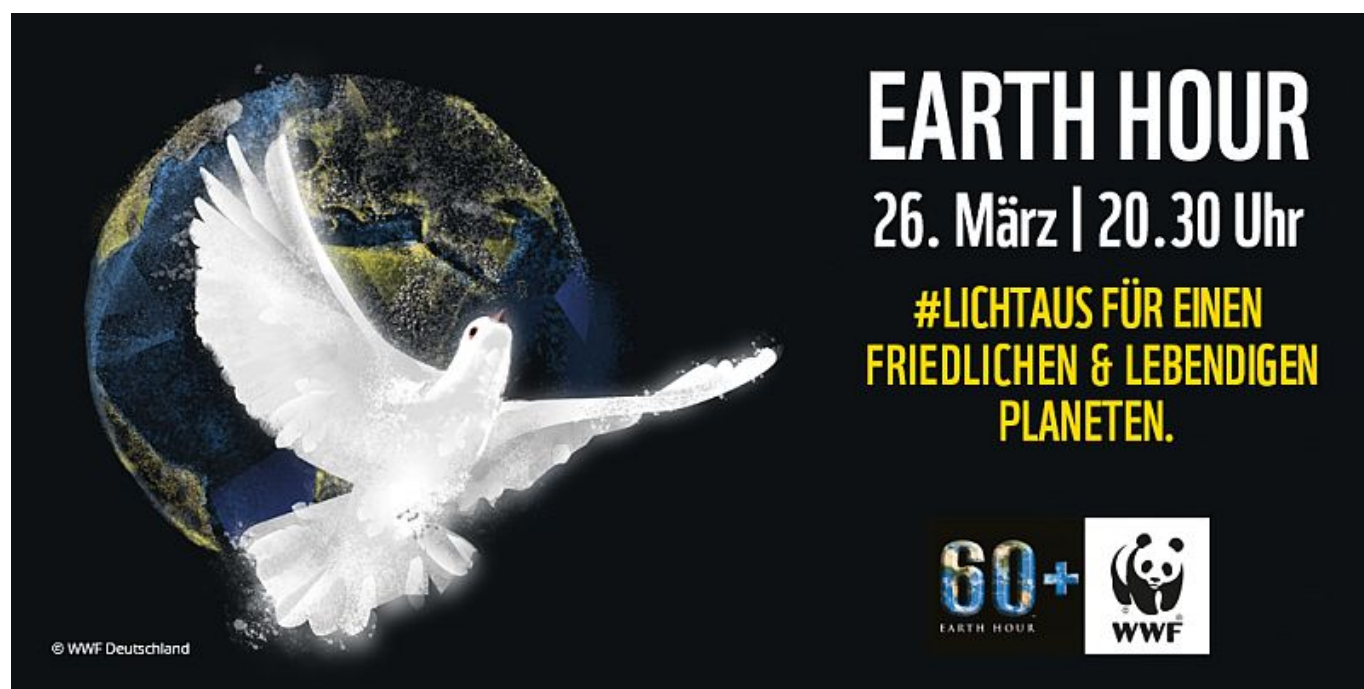
Die Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist lädt Kinder ab dem Grundschulalter herzlich ein, selbst eine Osterkerze zu gestalten!

Am Dienstag, den 12. April 2022, von 15 bis ca. 16.30 Uhr sind interessierte Kinder herzlich im Pfarrheim St. Michael (Weddinghofen) willkommen. Das Material, das dazu benötigt wird, bekommen die Kinder vor Ort zur Verfügung gestellt. Die Kosten dafür übernimmt die Pfarrgemeinde.

Wer möchte, kann seine gestaltete Kerze in einem der Gottesdienste an den Ostertagen segnen lassen.

Um Anmeldung wird bis Freitag, den 8. April 2022, bei Eva Krebbers gebeten: 02307 / 9107071 oder Eva.krebbers@t-online.de

Earth Hour 2022 in Bergkamen – Licht aus. Klimaschutz an



Am 26. März 2022 schalten um 20.30 Uhr Menschen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt für 60 Minuten das Licht aus. Eine Abstimmung per Lichtschalter für mehr Klimaschutz. Das ist die Earth Hour. Und Bergkamen ist dabei.

Gemeinsam mit dem WWF Deutschland will auch Bergkamen ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz und die Zukunft unseres Planeten setzen. Wie auch schon in den vergangenen Jahren werden die vier Stelen des Kunstwerks „Bergkamen setzt

Maßstäbe“ der Gebrüder Maik und Dirk Löbbert für eine Stunde ausgeschaltet.

Das Kulturreferat hatte auch die Medienskulptur von Andreas M. Kaufmann „no agreement today, no agreement tomorrow“ beim Busbahnhof zur Teilnahme an der Aktion angemeldet, jedoch beschädigte der letzte Sturm zwei Außenscheiben und das Kunstwerk wurde bereits abgeschaltet.

Die Earth Hour ist eine regelmäßig stattfindende, große Klima- und Umweltschutzaktion, die der WWF ins Leben gerufen hat. Die Idee dahinter ist ganz einfach: Einmal im Jahr schalten Millionen Menschen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Auch viele tausend Städte machen mit und hüllen ihre bekanntesten Bauwerke in Dunkelheit. Auch Bergkamen ist dabei. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Wir zeigen so, dass wir uns besser um unseren Planeten kümmern müssen. Daher kommt auch der Name Earth Hour. Es ist die Stunde der Erde.

Allgemeine Information zur Earth Hour 2022

Wann: Samstag, 26. März 2022, 20:30 – 21:30 Uhr
Hashtags: #Lichtaus #EarthHour
Webseite: www.wwf.de/earthhour

Social-Media-Seiten des WWF Deutschland

Facebook: <https://www.facebook.com/wwfde/>
Twitter: https://twitter.com/WWF_Deutschland
Instagram: https://www.instagram.com/wwf_deutschland/

A1: Ausfahrt Hamm/Bergkamen kurzzeitig nachts gesperrt

Die Autobahn Westfalen sperrt die Ausfahrt Hamm/Bergkamen an der A1 in Fahrtrichtung Münster am Freitag (25.3.) in der Zeit von 20 bis 22 Uhr wegen einer Brückenprüfung. Die Umleitung führt mit dem Roten Punkt zur Anschlussstelle Hamm-Bockum, wo die Verkehrsteilnehmer zurück auf die A1 in Fahrtrichtung Köln und dann zur Anschlussstelle Hamm/Bergkamen geführt werden.